

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **62 (1982)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

konjunkturpolitische Handlungsfähigkeit zurück. Er verschuldet sich ausschliesslich bei Vorherrschen von Arbeitslosigkeit und nur für Investitionen mit Umwegrentabilität. Vorsorglich sollte dies verfassungsrechtlich verankert werden. Um der Erosion der privaten Initiative und damit des freiheitlichen Wirtschaftssystems gegenzusteuern, empfiehlt es sich in der Verfassung vorzusehen, dass der Steuerstaat von keiner natürlichen oder juristischen Person in Form von direkten Steuern und Sozialabgaben mehr als die Hälfte des Einkommens abschöpfen darf. Diese beiden Schranken – Begrenzung der Staatsverschuldung und der – direkten – Fiskalbelastungen – würden den verschuldeten Steuerstaat endgültig zwingen, sich nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen zu sanieren. Dazu müsste er keine Abstriche an seiner sozialen Verpflichtung gemäss Subsidiaritätsprinzip vornehmen. Dieser Weg sollte im allgemeinen Interesse baldmöglichst eingeschlagen werden.

**Unsere Dezember-Nummer 1982 in Geschenkpackung
und erst noch GRATIS!**

Unsere Offerte an alle, die jetzt jemandem Freude bereiten möchten mit einem Jahresabonnement 1983 auf unsere Zeitschrift: Der Beschenkte erhält auf den Weihnachtstisch in Geschenkpackung die Dezember-Nummer der Schweizer Monatshefte – zusätzlich, ohne Aufpreis und anschliessend laufend alle Nummern des kommenden Jahrgangs 1983 zum Preis von Fr. 45.–, der nur noch bis Ende 1982 gültig ist. Benützen Sie die beiliegende Bestellkarte.

SCHWEIZER MONATSHEFTE



6397

Sie kennen das Wägekunststück mit «freischwebender Hand», nicht wahr: schön sorgfältig, also schön verkrampft, also schön zittrig. Mit solchen Kapriolen ist es bei mir vorbei. Denn meine Waagschale ist so bequem tief angebracht, dass Sie sie ganz entspannt mit aufgestützter Hand beschicken können.

Hoher Bedienungskomfort

Darüber hinaus bin ich voll intelligenter Elektronik, die ganz einfach zu bedienen ist. Über eine einzige Taste kann man

mich ein- und ausschalten, tarieren, kalibrieren und meine Anzeige auf Null stellen. Und mit derselben Taste können Sie auch Integrationszeit und Stillstandskontrolle wählen.

Günstiger Preis

Wenn Sie jetzt ins Zittern kommen, weil Sie für mich einen hohen Preis befürchten, so lassen Sie sich sagen, dass ich nicht mehr koste als eine herkömmliche mechanische Waage – mit der Sie allerdings alle Hände voll zu tun haben.

Waagschale nur 5,5 cm ab Tischfläche: typisch für die neuen elektronischen Analysenwaagen AE163 und AE160.

Mettler Instrumente AG
CH-8606 Greifensee
Schweiz
Tel. (01) 941 22 41
Telex 54592

IMMER
EINE WAAGE
VORAUSS!

Mettler

Tabak. Mehr nicht.

Ursprünglich waren Cigarren echte Naturprodukte. Bei La Paz sind sie es noch heute. Alle.

Auch die oft kopierten, doch nie erreichten, authentischen Wilden.

Denn nicht jede «Wilde» ist eine Wilde von La Paz. Das Büschel am Brandende sollte nicht lediglich eine modische Verzierung sein, denn Kenner wissen, dass sich dadurch das volle Aroma schon beim Anzünden entfaltet.

Doch wesentlicher ist und bleibt die Kunst der sorgfältig ausbalancierten Mélange aus über 20 Tabaksorten. Umwickelt mit einem ausgewogenen Umblatt, das eine gleichmässige Aromaabgabe garantiert. Und einem Deckblatt, das sich nicht unter einem Pudermantel zu verbergen braucht. Das ist die Sprache der Natur.

Für Cigarrenraucher, die wissen, was schmeckt.



10 Stück/Fr. 6.—



Cigarros Autenticos.

Importeur: Säuberli AG, 4002 Basel



Dynamik der Wirtschaft.

Sie verlangt Planung, Entscheidung, Risiko-Einschätzung. Alle diese Komponenten gehören auch zur Versicherungsplanung des verantwortungsbewussten Chefs für sich und seine Mitarbeiter.

Die Rentenanstalt berät individuell und kompetent über alle Fragen der Einzel- und Kollektivversicherung für Leben und Krankheit.

Rentenanstalt



Wegweisend seit 1857. Alle Einzel- und Kollektiv-Versicherungen.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt.

Älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz.

Hauptsitz: 8022 Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 01 206 33 11. Generalagenturen in der ganzen Schweiz.

Für Sach-, Unfall-, Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen:

Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mobiliar